Landratsamt Wartburgkreis Bad Salzungen, 29.04.2020
Dezernat II

Beschlussvorlage
KT 0143/2020

Betreff: Grundsatzbeschluss zur Verwendung der Investitionspauschale nach dem Thüringer Gesetz zur Sicherung der kommunalen Haushalte im Jahr 2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Sitzungsart	Zuständigkeit
Haushalts- und Finanzausschuss	18.05.2020	nicht öffentlich	Vorberatung
Kreisausschuss	25.05.2020	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	26.05.2020	öffentlich	Entscheidung

I. Beschlussvorschlag

Der Kreistag beschließt, **die über die Haushaltsplanung hinausgehende, zusätzliche Investitionspauschale** für folgende Maßnahmen zu verwenden:

1.03500.95100	Planungs- und Baukosten Parkplatz Erzberger Allee	außerplanmäßig	150.000 €
2. 03500.96200	Mieterausbaukosten Neubau Landratsamt	überplanmäßig	200.000 €
3. 20000.93200	Erwerb von Grundstücken	außerplanmäßig	199.000 €
4. 20000.94000	Sanierungsmaßnahmen an Pausenhöfen und Spielplätzen	überplanmäßig	245.000 €
5. 21100.94110	Sanierungsmaßnahmen GS Berka v.d.H., Schulstraße 5	überplanmäßig	500.000 €
6. 21100.94140	Sanierungsmaßnahmen GS Dippach, Schlossplatz 3	überplanmäßig	404.000 €
7. 21100.95000	Sanierungsmaßnahmen GS „Burgseeschule“ Bad Salzungen, Hübscher Graben 18	überplanmäßig	195.000 €
8. 21100.95120	GS Dermbach, Bahnhofstraße 54	außerplanmäßig	250.000 €
9. 21100.95230	Sanierungsmaßnahmen GS Schweina, Sennfelder Straße 6	überplanmäßig	155.000 €
10. 23000.94100	Sanierungsmaßnahmen Gymnasium Ruhla, Bermbachtal 24	überplanmäßig	350.000 €
11. 23000.95000	Sanierungsmaßnahmen Gym. Bad Salzungen, Haus II, O.-Grotewohl-Str. 79	überplanmäßig	210.000 €

12. 23000.95110	Sanierungsmaßnahmen Gymnasium Vacha, Völkershäuser Str. 9	überplanmäßig	250.000 €

II. Begründung

Der Landtag hat mit Beschluss vom 11.03.2020 das Zweite Gesetz zur Änderung des Thüringer Gesetzes zur Sicherung der kommunalen Haushalte (ThürKommHG) verabschiedet (GVBl. 04/20, S. 109). Danach erhalten die Landkreise gemäß § 6a Abs. 2 ThürKommHG zur Stärkung der investiven Leistungskraft für das Haushaltsjahr 2020 eine *allgemeine investive Zuweisung* in Höhe von 34,46 Euro pro Einwohner. Da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2020 – im Jahr 2019 – diese Zuweisung nicht abzusehen war, stehen die Mittel in Höhe von 4.150.293,48 € als Mehreinnahme abzüglich bereits genehmigter außer- und überplanmäßiger Ausgaben in Höhe von 260.000 € zur Deckung zur Verfügung.

Mit dieser zusätzlichen Zuweisung des Landes soll die Investitionstätigkeit der kommunalen Ebene gestärkt werden. Es besteht daher die Möglichkeit, weitere erforderliche Investitionsmaßnahmen zu beginnen und gerade in der aktuellen Situation der COVID19-Pandemie die regionale Wirtschaft aktiv mit neuen Aufträgen zu unterstützen.

Hinzu kommt, dass mit der Vierten Änderung der Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge vom 02.04.2020 für die Vergabe von Bauleistungen bis zu einem geschätzten Gesamtauftragswert (ohne Umsatzsteuer) von bis zu einschließlich 3.000.000 € sowohl eine Beschränkte Ausschreibung als auch eine Freihändige Vergabe möglich sind. Diese Vergaberechtserleichterungen, die befristet bis zum 31.12.2020 gelten, sollen ausgeschöpft werden, um Baumaßnahmen schneller umsetzen zu können.

In Folge dessen soll ein Teil der *allgemeinen investiven Zuweisung* im Haushaltsjahr 2020 für die folgenden Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden:

Zu 1. 03500.95100	Planungs- und Baukosten Parkplatz Erzberger Allee	außerplanmäßig	150.000 €

Der Kreisausschuss hat am 16.12.2019 den außerplanmäßigen Ankauf des Flurstücks 1255/4 in Bad Salzungen zur Errichtung weiterer Parkplätze beschlossen. Um mit dem Bau noch in diesem Jahr beginnen zu können, müssen die finanziellen Mittel bereitgestellt werden.

Zu 2. 03500.96200	Mieterausbaukosten Neubau Landratsamt	überplanmäßig	200.000 €

Mit dem Beschluss des Kreistages zum Haushaltsplan 2020 wurde festgelegt, dass auf dem Dach des Landratsamtes in Bad Salzungen eine Photovoltaikanlage errichtet werden soll. Die Mittel für die Errichtung sollten im Haushaltsvollzug zur Verfügung gestellt werden.

Zu 3. 20000.93200	Erwerb von Grundstücken	außerplanmäßig	199.000 €

Die Stadt Bad Salzungen beabsichtigt, dem Wartburgkreis das Grundstück der Grundschule Tiefenort nach dem Thüringer Schulfinanzierungsgesetz zu übertragen. Das Grundstück ist mit einer Grundschuld belastet, die durch den Wartburgkreis abgelöst werden soll. Die Restschuld weist zum Zeitpunkt der Übertragung noch 187.614,26 € aus zzgl. Kosten für die vorzeitige Ablösung.
Die Übertragung bedarf der Entscheidung des Kreistages. (siehe nichtöffentlicher Teil)

Zu 4.	20000.94000	Sanierungsmaßnahmen an Pausenhöfen und Spielplätzen	überplanmäßig	245.000 €

Mit den überplanmäßig bereitgestellten Mitteln soll die nicht zufriedenstellende Befestigung der Pausenhöfe (vielmals eine wassergebundene Decke) weiter verbessert werden. Durch die Errichtung von befestigten Oberflächen und Sauberlaufzonen soll der Schmutzeintrag in die Schulgebäude reduziert werden. Damit sind ein geringerer Reinigungsbedarf und eine längere Haltbarkeit der Bodenbeläge zu erwarten.

Zu 5.	21100.94110	Sanierungsmaßnahmen GS Berka v.d.H., Schulstraße 5	überplanmäßig	500.000 €

Für die Grundschule Berka vor dem Hainich ist dringend ein zweiter baulicher Rettungsweg zu errichten. Darüber hinaus sind weitere bauliche Sanierungsmaßnahmen erforderlich, um den Betrieb der Grundschule aufrecht erhalten zu können.

Zu 6.	21100.94140	Sanierungsmaßnahmen GS Dippach, Schlossplatz 3	überplanmäßig	404.000 €

Für die Grundschule Dippach sind im Haushaltsjahr 2020 die Hangsicherung sowie die Sanierung der Toiletten und des Speiseraumes geplant. Da Dippach in der Dorferneuerung ist, konnte der Landkreis Fördermittel für die Maßnahme beantragen. Ein Bescheid liegt noch nicht vor.

Zu 7.	21100.95000	Sanierungsmaßnahmen GS „Burgseeschule“ Bad Salzungen, Hübscher Graben 18	überplanmäßig	195.000 €

An der GS „Burgseeschule“ ist die Schülerzahl entgegen der Prognose der 4. Teilfortschreibung des Schulnetzes stärker gestiegen. Im kommenden Schuljahr muss das bisher für Schulzwecke nicht nutzbare Dachgeschoss für den Unterricht herangezogen werden. Um dies nutzbar zu machen, ist eine Fluchttreppe als 2. baulicher Rettungsweg anzubauen.

Zu 8.	21100.95120	GS Dermbach, Bahnhofstraße 54	außerplanmäßig	250.000 €

An der Grundschule Dermbach ist die Sanierung des Schulhofes mit Errichtung eines Kleinsportfeldes notwendig.

Zu 9.	21100.95230	Sanierungsmaßnahmen GS Schweina, Sennfelder Straße 6	überplanmäßig	155.000 €

Im Haushaltsplan 2020 wurden 150.000 € für die Sanierung von Teilen des Schulhofes, für die Stilllegung der Kläranlage und die Sanierung der Eingangstreppe veranschlagt. Um die Sanierung des gesamten Schulhofes in einem Schritt vornehmen zu können, sollen weitere 155.000 € zur Verfügung gestellt werden.

Zu 10.	23000.94100	Sanierungsmaßnahmen Gymnasium Ruhla, Bermbachtal 24	überplanmäßig	350.000 €

Am Gymnasium Ruhla, Haus I, ist der Anbau einer Fluchttreppe sowie die Sanierung des Schulhofes vorgesehen.

Zu 11.	23000.95000	Sanierungsmaßnahmen Gym. Bad Salzungen, Haus II, O.-Grothewohl-Str. 79	überplanmäßig	210.000 €

Um das Gymnasium barrierefrei herzurichten, ist der Anbau eines Aufzuges erforderlich.

Zu 12.	23000.95110	Sanierungsmaßnahmen Gymnasium Vacha, Völkershäuser Str. 9	überplanmäßig	250.000 €

Der hintere Schulhof ist mit einer wassergebundenen Decke versehen, wodurch täglich ein hoher Schmutzeintrag in das Schulgebäude erfolgt. Hier ist eine Sanierung analog des vorderen Teils einschließlich des unterirdischen Bauraumes vorgesehen.

Die Maßnahmen Nr. 3 bis 12 wurden in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 18.02.2020 beraten und zur Umsetzung empfohlen.

Die Verwendung der verbleibenden Mittel in Höhe von 782.293,48 € soll in der nächsten Sitzung des Kreistages nach der Beratung in den Fachausschüssen beschlossen werden.

gez. Krebs
Landrat